

Hunde altern in einer anderen Geschwindigkeit als Menschen. Die einfache Regel, dass sieben Hundejahre einem Menschenjahr entsprechen, ist aber weit von der Wahrheit entfernt.

Wie alt wäre mein Hund, wäre er ein Mensch? Diese Frage hat sich vermutlich jeder Hundehalter schon einmal gestellt. Die einfachste Antwortmöglichkeit ist: Ein Hundejahr entspricht sieben Menschenjahren. Doch diese Gleichung ist weit von der Wahrheit entfernt.

Denn im Vergleich zu Menschen altern Hunde schneller am Anfang ihres Lebens und langsamer gegen Ende. Ein Grund dafür, dass Hunde während ihrer ersten beiden Lebensjahre deutlich schneller altern als Menschen, liegt darin, dass sie ihre sexuelle Reife schon nach nur einem Jahr erreichen.

Gewicht und Größe des Hundes:

Deshalb ist das Errechnen des Alters eines Hundes im Vergleich zu dem eines Menschen ein bisschen knifflig, aber zum Glück ist es möglich. Am genauesten sind wohl jene Berechnungen, die Gewicht und Größe des Hundes einbeziehen und die Werte daher recht individuell berechnen.

Jean-Louis Pouchelon erstellte 1998 eine Rechnung, die Endgewicht und Alter des Hundes einbezieht. Es wird in drei Gewichtsklassen unterschieden, außerdem in junge Hunde, ausgewachsene Hunde, Senioren und alte Hunde.

Hunde- und Menschenjahre nach Pouchelon siehe Tabelle unten:

Umrechnung des Alters von Hund zu Mensch nach Pouchelon (1998)			
Alter des Hundes	entsprechendes Alter des Menschen in Jahren		
	kleine Rassen bis 15kg	mittelgroße Rassen 15 bis 45kg	große Rassen über 45kg
6 Monate	15	10	8
1 Jahre	20	18	14
1,5 Jahre	24	21	18
2 Jahre	28	27	22
3 Jahre	32	33	31
4 Jahre	36	39	40
5 Jahre	40	45	49
6 Jahre	44	51	58
7 Jahre	48	57	68
8 Jahre	52	63	76
9 Jahre	56	69	85
10 Jahre	60	75	94
11 Jahre	64	80	100
12 Jahre	68	85	
13 Jahre	72	90	
14 Jahre	76	95	
15 Jahre	80	100	
16 Jahre	84		
17 Jahre	88		
18 Jahre	92		
19 Jahre	96		
20 Jahre	100		

Farbhinterlegung:
 Gelb: junges Tier
 helles Orange: ausgewachsenes Tier
 dunkles Orange: Senior
 Rot: altes Tier

© Pouchelon